

In dieser Ausgabe:	Seite
Einladung zum Basisabend	2
Geschäfte DV Bio Suisse	3
Aus dem Vorstand	4
«Die Duftsignale der Nachbarin», Vortrag von Florianne Koechlin	5
Programme BARO, Obstbauring, Seerücken	6 – 7
Bio Knospe Zucker	8
OLMA 2020	9
Inserate	10
Anmeldung 16. Ostschweizer Biomarkt, Weinfelden, 29. August 2020	11 – 12

Termine

17. März 2020	Besenbeiz, Biobauern Seerücken, Dienstag, 20 Uhr, Oberoppikon
26. März 2020	Basisabend Bio Ostschweiz, Donnerstag, 20 Uhr, Gasthaus Bären, Amlikon-Bissegg
7. April 2020	Vortrag Wildbienen, Dienstag, 19:30 Uhr, Berg TG
15. April 2020	Bio-Obstbauring, Mittwoch, 09.00 Uhr, Roggwil
21. April 2020	«Die Duftsignale der Nachbarin», Vortrag von Florianne Koechlin Mittwoch, 13.30 Uhr, LZSG Rheinhof, 9465 Salez
20. Mai 2020	Redaktionsschluss Rundbrief Juni 2020
3. Juni 2020	BARO Flurgang, Mittwoch, 19.30 Uhr, Hörhausen
9. Juni 2020	Bio-Obstbauring, Dienstag, 19:00 Uhr, Kesswil
10. Juni 2020	Flurgang Biobauern Seerücken, Mittwoch, 19:45, Dörrhüsli Sterenberg
7. Juli 2020	Ausflug Bio Ostschweiz, Dienstag, ab 10 Uhr
29. Aug. 2020	16. Ostschweizer Biomarkt in Weinfelden, Samstag, ab 9 Uhr

BIO OSTSCHWEIZ

<p>Sekretariat Daniela Marty, Albikon 4144, 9533 Kirchberg Tel. 071 931 52 66 E-Mail: bio-ostschweiz@bluemail.ch</p>	<p>Co-Präsidium Sepp Sennhauser, Hölzli 514, 9512 Rossrüti Tel. 071 911 62 70 E-Mail: senni-kagbiohof@bluewin.ch</p>
<p>Redaktion Rundbrief Barbara Oppliger, LZSG, Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez, Tel. 058 228 24 54 E-Mail: barbara.oppliger@sg.ch</p>	<p>Co-Präsidium Peter Schweizer, Welfensberg, 9515 Hosenruck Tel. 071 944 39 77 E-Mail: schweizer.peter@thurweb.ch</p>

**Einladung zum Basisabend – Traktanden der DV und
Meinungsbildung zur Trinkwasser- und zur Pestizidinitiative**

Peter Schweizer, Co - Präsident

Donnerstag, 26. März 2020, 20 Uhr

**Gasthaus zum Ochsen, Bänikon
8514 Amlikon-Bissegg**

Liebe Biobäuerinnen, Liebe Biobauern

Nach einem bis jetzt milden Winter, ohne die gefühlte Winterruhe bei unseren Kulturen, aber zum Teil auch in unseren Köpfen, steht bereits das Frühjahr vor der Türe.

Im Jahr 2020 stehen für die Landwirtschaft entscheidende politische Diskussionen an. Die Diskussion über die beiden Initiativen zum Thema Pflanzenschutz und Trinkwasser, welche höchstwahrscheinlich im Herbst zur Abstimmung vorliegen, sind auch für den Biolandbau von grosser Tragweite und die Auswirkungen schwierig abschätzbar.

Ich bin überzeugt, dass alle sauberes Trinkwasser und eine intakte Umwelt wollen. Sämtliche Landwirte und Landwirtinnen aller Produktionsrichtungen, aber auch die ganze Bevölkerung unseres Landes. Doch über die Ausgestaltung dieses zukünftigen Weges der Produktion scheiden sich die Geister.

Entscheidend für neue Wege in der Produktion ist aber schlussendlich der Wille der Konsumenten, die Produkte zu einem fairen Preis zu kaufen.

Diesen politischen Fragen müssen wir uns stellen. Wir laden Euch alle ein, an unserem Basisabend mit uns zu diskutieren, welche Haltung wir Biobauern gegenüber den Initiativen einnehmen sollen und wie wir diese kommunizieren können.

Am Basisabend besprechen wir alle traktandierten Geschäfte der DV Bio Suisse (siehe nächste Seite) und nehmen uns vor allem Zeit für die Diskussion zu den Initiativen.

Wir als Basisorganisation sind bestrebt, die Meinung unserer Mitglieder über unsere Delegierten an der DV und direkt bei Bio Suisse einzubringen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Euch!

Peter Schweizer, Co-Präsident

Traktandenliste der DV vom 15. April 2020

Provisorische Fassung, vom 23. Januar 2020

1 Statutarische Geschäfte	10:00	Unterlagen
1.1 Begrüssung, Traktandenliste, StimmzählerInnen	10:00	10'
1.2 Protokoll der DV vom 13. November 2019	10:10	5'
1.3 Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2019	10:15	20'
1.4 Abnahme der Jahresrechnung und Zielerreichung 2019 inkl. Bericht Revisionsstelle und GPK und URS.	10:35	30'
2 Richtliniengeschäfte und weitere Beschlüsse	11:05	
2.1 Neue Richtlinie Pflichtmitgliedschaft von Bio-Schweineproduzenten	11:05	15'
2.2 Anpassungen URS Reglement (Einführung von Gebühren)	11:20	10'
2.3 Parolenfassung Volksabstimmungen	11:30	45'
Stehlunch und Auflockerungsprogramm (ab 13:15)	12:15	
3 Wahlen	13:45	
3.1 Verabschiedungen	13:45	15'
3.2 Wahl Präsidium	14:00	10'
3.3 Gesamterneuerungswahl Vorstand	14:10	35'
3.4 Bestätigung Wahl Qualitätsgremium	14:45	10'
4 Informationsgeschäfte	14:55	
4.1 Zwischenstand Projekt «Optimierung der Marktbetreuung»	14:55	20
4.2 Bewertung von Importprodukten	15:15	15'
4.3 Revision landwirtschaftliche Grundbildung	15:30	10'
4.4 Referat Christian Hofer (Direktor BLW)	15:40	45'
Ende	16:30	

Diese Traktandenliste und die Beilagen können auf der Bio Suisse Internetseite: www.bio-suisse.ch, unter der Rubrik Über uns > Verbandsintern > Delegiertenversammlung heruntergeladen werden.

Aus dem Vorstand von Bio Ostschweiz



Vorstand Bio Ostschweiz (von links nach rechts): Melchior Knaus, Daniela Marty, Barbara Oppliger, Peter Schweizer, Monika Egli Hinder, Sepp Sennhauser, Karin Mengelt

An der HV vom 11. Februar 2020 wurde der gesamte Vorstand in Globo wiedergewählt. Wir bedanken uns für das ausgesprochene Vertrauen und führen die Vorstandsarbeit auch in Zukunft mit vollem Engagement weiter.

- **Fütterungsvorschriften** für Wiederkäuer ab 2022
Wir ermutigen alle Tal-Biobetriebe und Berg-Biobetriebe gegenseitig Kontakt aufzunehmen, denn das Futter für alle Wiederkäuer wird im Inland produziert sein müssen.
- **Beerenproduzenten**
Meldet Euch bei Sepp Sennhauser, falls Ihr Interesse daran habt, an speziellen Beerenanlässe teilzunehmen. Carole Werdenberg vom BBZ Arenenberg hat sich angeboten, zusammen mit Euch ein Programm zu erarbeiten.
- **Jahresausflug Bio Ostschweiz am 7.7.2020**
Am ersten Dienstag der Sommerferien wird der traditionelle Jahresausflug stattfinden. Es ist wieder der Kanton St. Gallen an der Reihe. Reserviert Euch das Datum und entnehmt die genauen Infos dem Juni-Rundbrief!
- Anlässe und Informationen zwischen dem Erscheinen der Rundbriefe sind wie bisher auf der Homepage von Bio Ostschweiz zu finden, ein Besuch unserer Homepage lohnt sich immer.

Vortrag von Florianne Koechlin "Die Duftsignale der Nachbarin"

Dienstag, 21. April 2020, 13:15 – 16:00 Uhr, LZSG Rheinhof

Florianne Koechlin



Wie funktionieren eigentlich unsere Pflanzen? Gibt es noch mehr zu wissen, als wir an der Berufsschule oder im Studium gelernt haben?

Der Kurs vom 21. April am LZSG Rheinhof soll ein paar Antworten auf diese spannenden Fragen geben.

Seit einem Jahr existiert der Arbeitskreis Homöopathie bei Pflanzen, wobei der Einsatz von homöopathischer Mittel ja nur ein Baustein in der Pflege unserer Kulturpflanzen ist. Auch dafür kann es hilfreich sein, bisher Unbekanntes zu erfahren.

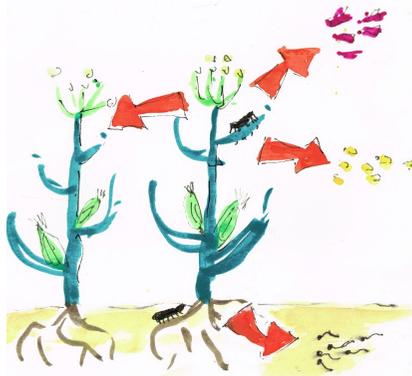
Der Kursnachmittag richtet sich an alle, die mehr darüber erfahren wollen, wie Pflanzen sich verhalten. Pflanzen sind Lebewesen, die viel mehr tun, als wir auf den ersten Blick vermuten. Sie stehen nicht nur auf unseren Feldern und Wiesen und wachsen vor sich hin. Da wird kommuniziert, gestritten und informiert. Die Buchtitel von Florianne Koechlin's Publikationen lauten beispielsweise: 'Was Erbsen hören und wofür Kühe um die Wette laufen' oder 'Pflanzen-Palaver - Belauschte Geheimnisse der botanischen Welt'.

Die renommierte Pflanzenwissenschaftlerin Florianne Koechlin hält einen Vortrag und diskutiert mit uns.

Wie Pflanzen kommunizieren und wie sie sich vernetzen

Erbsen hören das Rauschen von Wasser. Ihre Wurzeln wachsen gezielt auf eine Wasserquelle zu. Wenn Maispflanzen von einem Schädling angegriffen werden, beginnen sie sich zu wehren und senden Duftstoffe aus, welche die Nachbarinnen warnen, so dass auch diese sich vorbereiten können. Etwas später produzieren die Maispflanzen ein anderes Duftgemisch, mit dem sie gezielt Nützlinge herbeilocken. Alle Pflanzen kommunizieren mit Duftstoffen. Sie warnen sich gegenseitig, senden SOS-Signale aus, locken gezielt Nützlinge an, koordinieren sogar ihr Verhalten. Pflanzen lernen aus Erfahrungen und erinnern sich an vergangene Ereignisse. Unter dem Boden bilden sie umfangreiche Netzsysteme aus Wurzeln und Pilzen, über die sie Nährstoffe und Informationen austauschen – ein ‚Internet der Pflanzengemeinschaften‘ in ungeahntem Ausmass. Das birgt Chancen für die Landwirtschaft. Und da stellt sich die Frage unserer Verantwortung ihnen gegenüber neu.

Für Biobäuerinnen und Biobauern kostet der Kurs Fr. 20.- (anstatt 40.-)



Bio - Ackerbauring - Einladung zum Flurgang vom 3. Juni

BARO

Jahresthema: Bio Ackerkulturen mit Potential

3. Juni 2020 Flurgang bei Dominik Engeler, Schloss Gündelhart
zu den Themen Untersaaten und Zwischenfrüchte, Krähenproblematik
- 19:30 Uhr auf dem Hof Schloss Gündelhart, Hörhausen

Auf den Flurgängen werden neue Kulturen begutachtet, Probleme besprochen, Lösungsansätze diskutiert und der Austausch unter den Biobauern gepflegt. Alle Flurgänge sind auch für neue Bio Landwirte sehr gut geeignet!

Bio - Obstbauring

Anja Ackermann / Ueli Halter

15. April, um 09.00 Uhr Betriebsrundgang zum Thema **Ausdünnung** bei
Urs Alder, Hubgasse 13, 9325 Roggwil
9. Juni, um 19.00 Uhr Betriebsrundgang zu den Themen Bodenverbesserung und
Einsaaten auf dem Henauerhof
Paul Häberlinstrasse 2, 8593 Kesswil

An allen Veranstaltungen sind auch Betriebsleiter, die auf Bio umstellen oder den Betrieb neu übernehmen, ganz herzlich willkommen!

Aufruf an die Beerenpflanzler- Betriebe: meldet Euch, wenn Ihr Interesse an speziellen Beerenveranstaltungen habt, bei Sepp Sennhauser!

Aktivitäten Biobauern Seerücken und Umgebung

Martina Marti & Irmi Glauser

Dienstag 17. März 2020 ab 20 Uhr

Biostammtisch einmal anders:

Besenbeiz Stalldrang in Oberoppikon 3, Familie Kölla

Dienstag 7. April 2020, Restaurant Bahnhof, Berg TG, 19.30 Uhr

Vortrag: Wildbienen - faszinierend, unersetzlich, gefährdet

Am Beispiel der Wildbienen wollen wir die Situation der Insektenwelt näher betrachten.

Als Referent konnten wir **Dr. Andreas Müller, Wädenswil**, gewinnen.

Schon als Jugendlicher von Tieren und Pflanzen begeistert, studierte er Zoologie und Botanik und war schliesslich während 15 Jahren als Dozent, Forscher und Kurator an der ETH tätig. Wieder näher an der Praxis, setzt er sich heute vermehrt für die Erhaltung und Förderung einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt ein.

Der Vortrag illustriert die eindrückliche Vielfalt der einheimischen Wildbienen, zeigt die Gründe für ihren starken Rückgang auf und schlägt Massnahmen vor, wie dieser **ökologisch wichtigen Tiergruppe** geholfen werden kann.

Im Anschluss wollen wir auch noch einen Blick auf die gesamte Insektenwelt werfen, deren Rollen im Oekosystem und den Nahrungsketten, sowie deren Existenzprobleme!



(Quelle: naturschutz.ch)

Mittwoch, 10. Juni 2020, 19.45 Uhr

Flurgang:

"Dörrhüüsli" Andrea und Reto Greminger, Ghürststr. 3, 9503 Stehrenberg
Beeren, Obst (Hoch-, u. Nieder-), Ackerbau, Fleischschafe, Direktvermarktung

Zu allen Anlässen sind auch Neumsteller herzlich eingeladen!

Zuckersüss mit Bio Knospe

Karin Mengelt

Angebot	Landi	
<p>Biozucker im 25 kg-Sack im Sortiment</p>	<p>Agrarcenter Uesslingen Altstätten Ganterschwil Kemmental Märstetten Säntis Herisau Schönengrund Wattwil</p>	<p>Liebe Knospe Biozucker Produzent/innen, Imker/innen, Verarbeiter/innen und Konsument/innen</p> <p>Da der Knospe Biozucker à 25kg nicht überall im Ladengestell steht, habe ich für Euch eine Übersicht zusammengestellt, wo dieser erhältlich ist:</p>
<p>Via Lieferant LA-VEBA bestellbar, 25 kg Säcke (Frauenfeld) oder 8x1 kg (Aarberg)</p> <p>Lieferfrist 1 Woche</p> <p>Bei palettweiser Bestellung Lieferung auf Hof möglich.</p>	<p>Altstätten Bazenheid Bernhardzell Bischofszell Bütschwil Flums, Frasnacht Ganterschwil Goldingen Goldach Gossau Märwil, Mörschwil Mosnang Neuhaus Neu St. Johann Oberbüren St. Margrethen Trübbach, Wattwil, Wil, Wittenbach Zuzwil</p>	<p>Der Knospe Biozucker enthält vorwiegend Zucker aus Schweizer Knospe Bio Zuckerrüben, wird aber, da noch zu wenig Schweizer Bio Zuckerrüben angebaut werden, mit Bio Zuckerrüben aus Deutschland ergänzt. Darum steht auf dem Etikett bei der Rohstoffherkunft: CH/EU Rüben.</p> <p>Bei Biofarm ist ab Ende März Knospe Biozucker 25kg, 100 % aus Schweizer Knospe Bio Zuckerrüben, für Genossenschafter mit mindestens 4 Anteilscheinen oder via Bioläden und Hofläden, welche bei Biofarm direkt einkaufen, erhältlich.</p>
<p>Landibestellung ab 200 kg, abholbar in der Zuckerfabrik Frauenfeld</p>	<p>alle Landis</p>	
<p>Einlagerungsaktionen für Imker</p>	<p>diverse Landis</p>	



Auch dieses Jahr sollen möglichst viele Biobetriebe die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren und ihre Produkte zu verkaufen. Die Aussteller in der Halle 9.1. werden von einem kauffreudigen Publikum besucht.

Das OK ist wieder auf der Suche nach Menschen und Betrieben, welche beim OLMA-Stand mitwirken möchten. Es ist schön, wenn jeder Tag ein anderer Betrieb ausstellt. Wir suchen zusätzlich zu den Betrieben weitere Betreuungspersonen.

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Meldet Euch gerne bis Mittwoch 15. April 2020 bei:

Gaby Scheuss

Tel. 071 455 11 47

Natel 079 250 27 47

Mail: gaby@famscheuss.c

Nach dem erfolgreichen Auftritt von Bio Ostschweiz an der OLMA 2018 in der Halle der Sonderschau "Fête des Vignerons" hat sich Bio Ostschweiz im Jahr 2019 in der Halle 9.1 vis-à-vis von IP Suisse mit einem eigenen Stand präsentiert.

Im Jahr 2020 werden wir die Standfläche dank der Unterstützung von Bio Suisse verdoppeln. So wird der Stand offener und damit einladender für die Besucherinnen und Besucher, einzutreten und zu verweilen.



Kleininserate

Für Mitglieder gratis

Bio Baumschule Weidli



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren

Bio Hoch - und Niederstammobstjungebäume direkt von der Bio Baumschule.

Viele verschiedene, gute und robuste Sorten.

Verlangen Sie die Sortenangebotsliste.

tobias.torri@weidli.ch / Tel. 079 661 3170

www.weidli.ch

Gesucht Produzent oder Lieferant von **Silomais**

Längerfristige Abnahme

garantiert

Tel. 071 877 18 30

gomahe@bluewin.ch

Gottfried und Manuela Heeb

Gesucht:

Mitarbeiterfamilie

auf August 2020 oder nach Vereinbarung. Vielseitiger Biobetrieb (30 ha) TG, 250 Milchschafe, Gemüse- und Ackerbau, Hochstammobst sowie etwas Direktvermarktung. Eigenes Wohnhaus steht zur Verfügung. Mitarbeit in allen Bereichen mit Schwerpunkt Milchschafhaltung, landwirtschaftliche Ausbildung erwünscht.

Martina und Stephan Marti, Klarsreuti, Tel. 071 648 23 13, ms.marti@bluewin.ch

Inserate

Rüegg Gallipor AG Geflügelzucht



8560 Märstetten

Tel. 071 / 659 05 05 Fax 071 / 659 05 20

Wir liefern laufend gesunde, leistungsfähige, zertifizierte

Bio-Küken und Bio-Junghennen

Als grösster Vermarkter von legereifen Bio-Junghennen (weiss, braun) in Ihrer Region liefern wir Ihnen Ihre Bestellungen ab 10 Tiere franko Hof.

- Abholung ab Geisbühl, Märstetten jederzeit möglich (Tel. Anmelden)
- Ringe, Flexinetze, Legenester, Futterautomaten, Tränken, Eierschachteln usw.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne auch in Gesundheits- und Haltingsfragen.



Co-Präsidium

Peter Schweizer • Welfensberg • 9515 Hosenruck
T 071 944 39 77 • schweizer.peter@thurweb.ch
Sepp Sennhauser • Hölzli 514 • 9512 Rossrüti SG
T 071 911 62 70 • senni-kagbiohof@bluewin.ch

OK-Präsidium Ostschweizer Biomarkt

Hannes Weilenmann • Hemmental 2 • 8254 Basadingen
T 052 657 32 52 • h.weilenmann@shinternet.ch

16. Ostschweizer Bio Markt 29. August 2020

Die Vorbereitungen für den 16.Ostschweizer Biomarkt schreiten voran. Biobäuerinnen und Biobauern, Lizenznehmer der BIO SUISSE und dem Biolandbau nahe stehenden Organisationen aus der Ostschweiz sind herzlich eingeladen, am BioMarkt teilzunehmen.

Es ist wichtig, dass Sie mit Ihren Produkten und Hofinformationen am 29. August 2020 nach Weinfeldern kommen.

Die OrganisatorInnen hoffen auf eine starke und gute Präsenz der Biobauern und Biobäuerinnen aus dem Verein Bio Ostschweiz und den angrenzenden Bio-Organisationen. Es freut uns, wenn ihr wieder zahlreich am Bio Markt dabei seid und wir auch neue Gesichter unter den Marktfahrern entdecken können.

Informationen für die Aussteller:

Zulassungsbedingungen: Bio Produkte, die auch in der Schweiz produziert werden, müssen mehrheitlich aus Schweizerproduktion angeboten werden.

Lage: Weinfeldern Zentrum, Areal des Pestalozzischulhauses

Marktöffnung: Samstag **29.08.2020** um **9.00 Uhr**, Schluss um **16 Uhr**

Auf Wunsch wird ein üblicher überdachter Marktstand zur Verfügung gestellt (320 x 120 cm, Kosten Fr. 50.-).

Die Platzmiete für Lizenznehmer beträgt Fr. 100.- für den ganzen Tag.

Für Bio-Knospeproduzenten wird keine Platzmiete und keine Standmiete erhoben.

Der Markt findet im Freien bei jeder Witterung statt.

Weitere Informationen folgen anfangs Juli.

Bei Fragen wendet ihr euch an Hannes Weilenmann, Tel. 052 657 32 52
Nat. 079 373 68 72 oder h.weilenmann@shinternet.ch

ANMELDE TALON

Für den Bio Markt Weinfelden 29.08.2020

Anmeldung für die Teilnahme mit einem Stand und Produkten:
(Name, Anschrift, Telefon, e-mail)

.....
.....
.....

Wir werden folgende Produkte präsentieren und anbieten:

.....
.....

bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Wir wünschen einen Marktstand Elektrischer Anschluss gewünscht
Anschlusswert angebenWatt
- Wir bringen unser eigenes Marktmobiliar mit:

Platzbedarf Länge Breite

Ich bestelle folgendes Werbematerial: Kleber (auf Couvert) Stk.:.....
Flyer Papier Stk.:.....
Plakate (gross 42x60) Stk.:.....

Zusätzlich erhalten Sie noch Werbematerial per e-mail.

Bitte senden an:

*Hannes Weilenmann, Hemmental 2, 8254 Basadingen, Tel. 052 657 32 52,
Natel 079 373 68 72
e-mail: h.weilenmann@shinternet.ch*

Anmeldeschluss: 27. April 2020